

KRIEGSENDE UND MIGRATION:

Zum schwierigen Umgang mit Flüchtlingen und Vertriebenen in Westfalen-Lippe

Referentin: Dr. Julia Paulus (Münster)

Dienstag, 14. Oktober 2025
17:30 Uhr im Bürgerhaus Espelkamp

Vortrag mit anschließender Vorführung des neuen Films über die Anfänge von Espelkamp:
„Alles verloren. Neu begonnen. Zukunft gebaut.“

**Eintritt
frei!**



Vortrag

„Kriegsende und Migration: Zum schwierigen Umgang mit Flüchtlingen und Vertriebenen in Westfalen-Lippe“

Julia Paulus ist wissenschaftliche Referentin am LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte in Münster.

Im Anschluss:

Gesprächsrunde & Vorführung des Zeitzeugenfilms
„Alles verloren. Neu begonnen. Zukunft gebaut.“

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 14.10.25 um 17:30 Uhr im Bürgerhaus Espelkamp statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Anfahrt:

Bürgerhaus Espelkamp
Wilhelm-Kern-Platz 14 | 32339 Espelkamp

Parkmöglichkeiten:

Wilhelm-Kern-Platz
Fachmarkt-Zentrum (Gerhard-Wetzel-Straße)
Nahe Freizeitbad Atoll (Trakehner Straße 9)



Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



espelkamp